

Unsere Schule

Die Eugen-Grimminger-Schule in Crailsheim ist eine berufliche Schule mit langer Tradition in der Region Hohenlohe-Franken. Sie wird jährlich von ca. 700 Schüler/-innen besucht.

Die Schule bietet Ausbildungsgänge in folgenden Bereichen an:

- Ernährung und Hauswirtschaft/Gastronomie
- Landwirtschaft/Ökologie
- Labortechnik
- Gesundheit und Pflege
- Sozialpädagogik
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- Berufliche Grund- und Weiterbildung

Das Einzugsgebiet reicht je nach Schulart von Bad Mergentheim bis Aalen und von Öhringen bis Dinkelsbühl.

Der Standort

Die Eugen-Grimminger-Schule in Crailsheim ist Teil des Beruflichen Bildungszentrums des Landkreises Schwäbisch Hall. Der Standort ist durch ländliche Strukturen geprägt. Handwerk, landwirtschaftliche Veredelungsbetriebe, mittelständische Unternehmen und weltweit agierende Wirtschaftsunternehmen bieten in unserer Region vielfältige und gute Arbeitsplätze. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Landkreis Schwäbisch Hall unterstützt die Wirtschaft mit vielen Aktionen, sorgt für eine enge Vernetzung der Unternehmen vor Ort und gestaltet Projekte und pflegt den Austausch mit europäischen Partnern. Der Fremdenverkehr gewinnt in unserer Region zunehmend an Bedeutung.

Unser Auftrag

Unser Auftrag besteht in der der Bildung und Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler.

In erster Linie vermitteln wir unseren Schülerinnen und Schülern im Unterricht Wissen, Kenntnisse und Fähigkeiten, die sowohl der gegenwärtigen schulischen Bildung zum Erwerb weiterführender Bildungsabschlüsse, der beruflichen Ausbildung als auch der beruflichen Weiterbildung dienen. Wir schaffen eine breite Grundlage, damit die Jugendlichen dem Arbeitsmarkt gewachsen sein werden und sie gut in die Arbeitswelt integriert werden können. Neben der Förderung der lernstarken Schülerinnen und Schüler messen wir dem Ausbau von Ausbildungsgängen für lernschwache und sozial benachteiligte Jugendliche eine besondere Bedeutung zu.

Das Leben und Wirken unseres Namensgebers Eugen Grimminger ist uns Verpflichtung in Bezug auf verantwortliches Handeln, Weitsicht und Weiterentwicklung der Eugen-Grimminger-Schule.

Wir Mitarbeitenden der Eugen-Grimminger-Schule gestalten unsere Schule, indem wir die Werte und Grundsätze unserer demokratischen Gesellschaft achten und dies durch unsere Einstellung und unser Verhalten im Schulalltag und in der Öffentlichkeit vorleben.

Wir bringen uns mit unserer personalen, fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ein. Wir motivieren mit schülerorientierten Unterrichtsformen und treten für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung ein und unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg ins Berufsleben und in die Gesellschaft der Erwachsenen.

Unsere Werte und Ziele

Wir, die Lehrkräfte der Eugen-Grimminger-Schule, halten einen qualifizierten und leistungsorientierten Unterricht, der sich an den Lehrplangvorgaben der jeweiligen Schularten orientiert und sich an der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler sowie an den Anforderungen unserer Gesellschaft ausrichtet. Wir arbeiten dabei auch fächer- und klassenübergreifend. Team- und Projektarbeit ist uns ein wichtiges Anliegen. In unserer Arbeitsweise sind wir für unsere Schülerinnen und Schüler erkennbar strukturiert und orientieren uns an den jeweiligen beruflichen Handlungsfeldern.

Kompetenzen erwerben

Wir fördern die **Fachkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir sie über die Kulturtechniken und eine Allgemeinbildung hinaus beim Erwerb von Wissen und Fähigkeiten für ihre berufliche Zukunft unterstützen und die Übernahme von Eigenverantwortung fördern und unterstützen.

Wir fördern die **Methodenkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir ihnen angemessene Angebote zum Lernen lernen geben und die Gruppenarbeit fördern, damit sie sich selbstständig Wissen und Fertigkeiten aneignen und dies lebenslang zielgerichtet einsetzen können.

Wir fördern die **Sozialkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler, indem sie angeleitet werden, in Gruppen zu arbeiten und sich sozial zu verhalten. Wir tragen durch unser Verhalten als Vorbild dazu bei, dass sie ihre Mitmenschen wertschätzend behandeln und sich sozial engagieren. Wir lösen in unserer Schulgemeinschaft Konflikte offen und fair.

Wir fördern die **Selbstkompetenz** unserer Schülerinnen und Schüler, indem wir sie dazu anhalten, ihrer Umwelt und sich selbst offen und kritisch zu begegnen, und für sich Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinschaft mit anderen als sinnvoll erleben.

Unser Schwerpunkt „Das Leben pflegen und Werte zu leben“

Das Beispiel unseres Namensgebers Eugen Grimminger regt uns dazu an und verpflichtet uns, demokratisches Verhalten, Toleranz und Zivilcourage in unserer Schulgemeinschaft zu zeigen.

- Unser Umgang miteinander und untereinander ist von Wertschätzung geprägt. Unsere Prinzipien sind: Gewaltlosigkeit, konstruktive Auseinandersetzung sowie die Partizipation aller Beteiligten an wichtigen Entscheidungen.
- Wir unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung ihrer Persönlichkeit, indem wir dazu beitragen, dass sie sich und andere als wertvollen und wichtigen Teil der Gemeinschaft erfahren und einen Sinn in ihrem Leben und ihrem schulischen Tun sehen.
- Wir achten die Werte und Grundsätze unserer demokratischen Gesellschaft und zeigen dies durch unsere Einstellung und unser Verhalten im Schulalltag und in der Öffentlichkeit. So gestalten wir unsere Schule und treten für eine ganzheitliche Bildung und Erziehung ein.
- Wir bringen uns mit unserer personalen, fachlichen, methodischen und sozialen Kompetenz ein und motivieren die Lernenden mit schülerorientierten Unterrichtsformen.

In unserer Arbeit beachten wir besonders den Aspekt der Nachhaltigkeit.

- In Lebensstil, Ernährung, Gesundheit und Umgang mit der Umwelt zeigen wir einer Wertschätzung gegenüber der Zukunft von Mensch und Natur ihren Ausdruck.
- Wir pflegen eine positive Gesprächskultur, kommunizieren offen, üben konstruktiv Kritik und übernehmen Verantwortung für unser Tun.
- Wir nehmen uns für die unsere Schülerinnen und Schüler Zeit und bieten unsere Hilfe bei der Lösung von Problemen an.
- Wir fördern bei unseren Schülerinnen und Schülern wie bei den Kolleginnen und Kollegen die Freude am Arbeiten.
- Wir sind berechenbar und konsequent.
- Wir sorgen für Transparenz bei der Leistungsbeurteilung.
- Wir arbeiten verantwortlich mit den Lernenden und fördern so Eigenverantwortlichkeit.
- Wir stärken die Eigenverantwortlichkeit durch Beteiligung an Entscheidungen im Schulleben.
- Wir fördern Engagement und Kreativität und schaffen dafür die notwendigen Voraussetzungen.
- Wir hören unseren Schülerinnen und Schülern zu und gehen partnerschaftlich und sensibel mit ihnen um.
- Wir unterstützen die Integration in den Klassen und berücksichtigen dabei individuelle Eigenarten.
- Wir stärken uns und unsere Zusammenarbeit im Team durch regelmäßigen Austausch in (Fach-) Konferenzen.
- In Fort- und Weiterbildungen schaffen wir Grundlagen, um auf aktuelle und zukünftige Anforderungen einzugehen.

Unsere Leitung

Unsere Schule wird durch das Schulleitungsteam sachorientiert und menschlich, fair und konsequent, offen und klar geführt.

Das Schulleitungsteam führt die Schule partizipativ-situativ, kooperativ und teamorientiert.

Die Schulleitungsmitglieder pflegen einen wertschätzenden Umgang mit allen am Schulleben Beteiligten. Sie fordern und fördern pädagogische und individuelle Zielsetzungen. Dabei berücksichtigen sie verwaltungstechnische, organisatorische und betriebswirtschaftliche Gegebenheiten.

Das Leitungsteam regelt die interne Zusammenarbeit und die Zuständigkeiten, beschreibt die Aufgabenfelder eindeutig und kommuniziert diese klar an die am Schulleben Beteiligten. Schulische Abläufe werden effizient und transparent gestaltet. Die Prozesse werden in einem sich wiederholenden Zyklus kontinuierlich aktualisiert und verbessert.

Das Schulleitungsteam bezieht die Kolleginnen und Kollegen bei der Weiterentwicklung bzw. bei anstehenden Veränderungen an der Schule und bei spezifischen Problemen in die Entscheidungsfindung ein. Entscheidungen werden dem Kollegium oder einzelnen Lehrkräften vom zuständigen Mitglied des Leitungsteams kommuniziert.

Neue Ideen und Anliegen der Lehrkräfte sind willkommen. Durch regelmäßige Mitarbeitergespräche fördert die Schulleiterin die persönliche und fachliche Entwicklung der Mitarbeiter/-innen.

Unsere Partner

Die Schulleiterin/der Schulleiter arbeitet für alle Fachbereiche stellvertretend mit dem Regierungspräsidium, dem Kreistag, dem Landratsamt und anderen übergeordneten Behörden zusammen.

Die Fachbereiche ihrerseits stehen in enger Kooperation mit Ausbildungsbetrieben, Ämtern, Behörden und Institutionen; beispielhaft seien einige Kooperationspartner genannt:

Ernährung und Hauswirtschaft / Gastronomie

In Exkursionen werden Betriebe und Ausbildungsbetriebe in der Region besucht. Darüber hinaus pflegen wir Kontakte zum Landfrauenverband, zur Akademie für Landbau und Hauswirtschaft, zur Industrie- und Handelskammer sowie zu den gastronomischen Betrieben in unserem Einzugsbereich.

Landwirtschaft / Ökologie

Die Zusammenarbeit erfolgt hier mit Praktikumsbetrieben, den Ausbildungsbetrieben, den Maschinenringen, dem Forstamt, dem Amt für Landwirtschaft, der landwirtschaftlichen Berufsorganisation, dem privaten Landhandel und den Genossenschaften.

Labortechnik

Partner bei der Durchführung von Exkursionen und Praktika sind hier mittelständische Betriebe der Region.

Gesundheit und Pflege

Wir pflegen die Kooperation mit Sozialstationen, Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen, Sanitätshäusern, Arztpraxen, Krankenkassen und Wohlfahrtsverbänden in unserer Region.

Sozialpädagogik

Wir arbeiten eng mit sozialpädagogischen Einrichtungen wie Kindertagesstätten, Heimen, Sonderschulen und Trägern der Jugendhilfe zusammen. Praktika in diesen Einrichtungen sind Teil der Ausbildung.

Berufliche Grundbildung

Wir arbeiten mit den abgebenden Haupt- und Förderschulen, mit der Jugendberufshilfe, der Agentur für Arbeit und den betrieblichen Ausbilder/-innen und Ausbildern zusammen. Im Rahmen des Unterrichtes lernen die Jugendlichen Ämter und Behörden kennen (Polizei, Jugendamt, Sozialamt, Stadtverwaltung und Beratungsstellen in unterschiedlicher Trägerschaft).

Berufliche Weiterbildung

Exkursionen und die Zusammenarbeit mit Experten der jeweiligen Bereiche, und Fortbildungen schaffen hier eine Vernetzung mit der Praxis.